Beispiel für Elternbrief für den sicheren Schulweg:

Jetzt gilt’s: Sicher im Straßenverkehr!

Bald ist Ihr Kind ganz allein unterwegs. Es muss

* Straßen überqueren,
* die Geschwindigkeit von Fahrzeugen richtig einschätzen,
* mögliche Reaktionen von anderen Verkehrsteilnehmern richtig erkennen und
* vor allem, sich sicher auf den Straßen bewegen können.

Was können Sie, liebe Eltern, tun, um Ihr Kind bestmöglich darauf vorzubereiten?

1. Gehen Sie mit Ihrem Kind den künftigen Schulweg mehrmals ab! Erklären Sie Gefahrenstellen und das richtige Verhalten hierbei!
2. Schulen Sie bei Spaziergängen bzw. beim Autofahren das Beobachten und das Verkehrswissen Ihres Kindes! Was die Verkehrszeichen bedeuten, Ampelfarben, Zeichen des Polizeibeamten - Schülerlotsen...
3. Lassen Sie das Kind Geschwindigkeiten von Fahrzeugen schätzen (natürlich nach km/h, sondern: Kann ich hier noch über die Straße?
4. Schulen Sie das richtige Überqueren einer Straße, z.B. Stehenbleiben am Gehsteig bzw. an der Sichtlinie, nach links–rechts schauen, die Fahrbahn richtig, d.h. auf dem kürzesten Weg, überqueren.
5. Das Kind soll lernen, Blickkontakt mit Autofahrern aufzunehmen z.B. beim Zebrastreifen, Straße überqueren an der Schule!
6. Üben Sie mit Ihrem Kind, deutliche Handzeichen zu geben, bevor es die Straße/Zebrastreifen überquert!
7. Ziehen Sie ihr Kind bei schlechten Sichtverhältnissen auffällig an! Helle Kleidung (Kontrast), Kleidung mit Reflektoren. Schon jetzt richtig einkaufen: Schultaschen mit Rückstrahler!
8. Üben Sie mit Ihrem Kind das Verhalten an der Bushaltestelle und im Bus! (Aussteigen aus dem Bus bei der Schule)
9. Gehen Sie die ersten Tage immer mit!
10. Schicken Sie ihr Kind immer rechtzeitig auf den Schulweg!

Und nun der wichtigste Punkt überhaupt:

Seien Sie Ihrem Kind – nicht nur zum Schulanfang, sondern möglichst immer -ein Vorbild im Straßenverkehr.

Wir wissen alle: Kinder sind Nachahmer. Sie orientieren sich am Verhalten der Erwachsenen, vor allem an dem der Eltern.

Seien Sie sich Ihrer Vorbildfunktion bewusst!!!